



Uhuwe liest vor

eine Geschichte von Christelle Saquet ; mit Illustrationen von Tatjana Mai-Wyss ; aus dem Französischen von Anna Taube.

Bohem (2025), ISBN 978-3-95939-237-2

Arbeitshilfen

Kinder ab 4 Jahre bis 2. Klasse

Teilnehmerzahl: 8–16

Dauer: ca. 60 Minuten (je nach anschließender Aktion)

Einstieg

Die stimmungsvolle Illustration des Covers entführt den Betrachter mitten hinein in eine gemütliche abendliche Vorleserunde mit Waldtieren. Für viele Kinder gehört eine gemeinsame Vorlesezeit oder das Hören einer Geschichte über die Tonie-Box zum festen Abendritual. Darauf angesprochen werden sie einiges zu erzählen haben.

Ablauf der Bilderbuchbetrachtung

- Die überwiegend doppelseitigen Illustrationen bieten eine reichhaltige Betrachtungskulisse. Bereits auf der ersten Doppelseite sieht man die unterschiedlichsten Tiere (überwiegend typische Waldtiere), von denen einige allein oder mit mehreren ihrer Spezies vertreten sind. Alle, ob groß oder klein (Marienkäfer, Schnecke, Hirschkäfer, Ameise), kommen einträchtig aus allen Richtungen (sogar von oben die Vögel und von unter der Erde die Maulwürfe) unter dem ausladenden Blätterdach einer Eiche zusammen und richten ihr Augenmerk auf den mitten im Baum residierenden Uhu. Ihre offensichtliche Begeisterung und Aufmerksamkeit (sogar der Vogelnachwuchs schaut ganz neugierig aus seinem Nest), als Uhuwe ihnen vorliest, demonstriert großartig, wie wertvoll solche allabendliche Rituale sind.
- Wie immer sollte man den Kindern ausreichend Zeit geben, die Bilder zu studieren, z.B. Uhuwes Kinderstube, die gemütliche Wohnung auf dem Dachboden der Schule oder die rege Betriebsamkeit der Tiere im Herbeischaffen verschiedenster Erkältungsmittel (9. Doppelseite).
- Die erzählerische Dramaturgie vermittelt Kindern spielerisch, wie schön Vorlesen sein kann, und dass es sinnvoll ist, wenn nicht nur einer des Lesens mächtig ist. Gerade bei dieser Geschichte lohnt es sich besonders, sich als vorlesende Person (vielleicht bei Nicht-Brillenträgern mit einem übergroßen Exemplar ausgerüstet?) im Vorfeld mit möglichen Stolpersteinen, insbesondere an den Stellen, wo

Uhuwe die Stimme versagt oder seine größten Fans (Dachs, Eichhörnchen und Hase) ihn umsorgen, vertraut zu machen.

Nachbetrachtung: Uhuwes Plan ist aufgegangen. Gleichwohl er zum Schluss wieder bei Stimme ist, fordern ihn seine Freunde auf, ihnen das Lesen beizubringen. Um das zu erreichen, hat der für seine Weisheit bekannte Eulenvogel allerdings eine feine List benutzt. Richtig oder falsch? Witzigerweise macht er daraus aber von Anfang an keinen Hehl: „Heute Abend lese ich euch meine Lieblingsgeschichte vor. Sie heißt: Die List von ...“ (6. Doppelseite). Der kleine Trick sei ihm verziehen, da er es in der ehrenwerten Absicht tut, seinen tierischen Freunden und uns eindrucksvoll zu vermitteln, wie lohnenswert und bereichernd es ist, selbst Dinge, wie z.B. lesen, zu können.

Ablauf der Bastelaktion

Auch wenn das Bilderbuch auf sanfte Weise ohne den erhobenen Zeigefinger Lust weckt, am besten sofort mit dem Lesenlernen zu beginnen, sollte es auch bei dieser Lesespaß-Aktion ein Bastelangebot, das immer gerne mit nach Hause genommen wird, geben. Was liegt näher, als sich einen eigenen Uhuwe zu basteln, v.a. wenn man davor noch einen kleinen Waldspaziergang unternehmen könnte.

Materialien

- Plastiktüte (1 l / 18 x 21 cm)
- trockene Blätter
- Bindfaden (ca. 18 cm)
- weiße Papierförmchen für Pralinen (Pralinenkapseln)
- schwarzer breiter Filzstift
- Kleber und Schere



Vorbereitung

Ideal wäre es, vorab mit den Kindern zusammen Herbstlaub zu sammeln, oder sie damit zu beauftragen, welches mitzubringen (z.B. so viel, wie in eine Brotdose passt). Zum Basteln nur trockene Blätter verwenden! Sie müssen nicht gepresst werden, denn die gewellten Blätter geben dem Eulenkörper das nötige Volumen.

Durchführung

Die Kinder malen die Augen aus, kleben sie auf die Tüte, die Basis für den Körper, und ergänzen den Schnabel. Die Blätter sollten erst in die Tüte gefüllt werden, wenn die Augen festkleben. Für das Abbinden der Öhrchen braucht es die Hilfe eines Erwachsenen. Man schlägt den oberen Rand der Tüte um und befestigt die beiden Enden des Bindfadens um die Zipfel. So hat man eine Halterung und kann seinen Uhuwe, ohne dass er allzu sehr aus der Form gerät, nach Hause tragen.

Alternative oder ergänzende Aktionen

- Je nachdem, inwieweit die Teilnehmer mit dem Alphabet bereits vertraut sind, sollte man Uhuwes Anliegen, Lust am Lesen zu wecken, aufgreifen: Ein leerer Karton – versehen mit dem Schriftzug „ZERBRECHLICH“ (= Uhuwes erstes Wort!) in großen Lettern – wird aufgestellt. Nachdem einige Ideen geäußert worden sind, was überhaupt in einem so gekennzeichneten Karton sein könnte, werden die Kinder aufgefordert, die ihnen aus dem Wort bereits bekannten Buchstaben zu benennen und damit möglichst viele Wörter zu bilden. Unterstützend werden die einzelnen Buchstaben auf ein großes weißes Blatt geschrieben, wie es auch im Buch zu sehen ist, und für alle sichtbar drapiert.
- *Das Körper-ABC*: Die Kinder können die Anfangsbuchstaben ihrer Vornamen mit ihrem eigenen Körper (oder zusammen mit anderen) nachlegen. Dokumentiert durch Fotos ließe sich daraus eine kleine ABC-Ausstellung im Kindergarten gestalten.
- *Tierpantomime*: Die Kinder sitzen im Halbkreis. Der Spielleiter zeigt einem Freiwilligen eine Tierkarte. Das Kind muss nun versuchen, pantomimisch dieses Tier nachzuahmen. Die anderen müssen das Tier erraten und sich erinnern, ob es zu den vielen gehört, die sich immer zur Vorleserunde vor Uhuwes Baumbibliothek treffen. Alternativ: So wie die Waldtiere im Buch allabendlich ihre Post mitbringen, erhalten nun die teilnehmenden Kinder einen Briefumschlag mit darin liegender Tierkarte.
- Warum nicht ein *Lesezeichen* mit einer Eule oder eine Eule als Lesezeichen basteln?

Ergänzende Lese- und Medienempfehlungen

Bilderbücher: „Die kleine Eule und das Weihnachtswunder“ (Annette Betz-Verlag 2023), „Der Waldbuchclub“ (Bohem-Verlag 2023) und „Der Waldbuchclub in der Schule“ (Bohem-Verlag 2024) mit ähnlich stimmungsvollen Bildern der Illustratorin von „Uhuwe liest vor“, Tatjana Mai-Wyss.

Sachbilderbuch: „Meine große Tierbibliothek. Die Eule“ (Esslinger-Verlag 2019).

Resümee

Die Kinder sind gerne der Aufforderung gefolgt, Herbstlaub zur Veranstaltung mitzubringen. Die Idee mit der Blätter-Eule kam sehr gut an, aber brauchte doch die tatkräftige Unterstützung von Erwachsenen und Geduld der Kinder. Aber sie ließen es sich nicht nehmen, bis zur Fertigstellung ihres Uhuwes dabei zu sein.

Ankündigung in der Presse

„Uhuwe liest vor“

Kein Schreibfehler! So lautet der Titel des Bilderbuches, das bei der Lesespaß-Aktion in der _____ (Name/Ort der Einrichtung) am _____ (Datum/Zeit) auf dem Programm steht. Und wer liest dann vor: Uwe oder etwa ... ein Uhu? Na, neugierig geworden? Alle Kinder ab vier Jahre sind willkommen. Eine Anmeldung ist zur besseren Planung des kreativen Teils im Anschluss an die Bilderbuchbetrachtung wünschenswert.